



CUSTOMER SUCCESS STORY



Herba Chemosan
Apotheker-AG

EWM

Lagerplatzverwaltung, Lagerstrategien und Einlastung der Aufträge in der Kommissionierung

MFS

Versorgung der Maschinensteuerung mit Aufträgen aus SAP

DYNAMISCHE PROZESSE UND HÖCHSTE LEISTUNG UNTER SAP EWM / MFS

Als Teil der Celesio AG mit circa 1000 Mitarbeitern ist die Herba Chemosan Apotheker-AG der führende Pharmagroßhändler und -Dienstleister Österreichs. An 7 Logistikstandorten, von denen 2 bereits 1923 gegründet wurden, stellt sich Herba Chemosan den hohen Anforderungen hinsichtlich Qualitätsstandards und Servicequalität in der modernen Pharmalogistik.

Die optimale Warehousemanagementlösung hierfür: die Standardsoftware SAP EWM um optimierte und noch leistungsfähigere Logistikprozesse auf der bewährten SAP SCM Plattform abzubilden. Der österreichische Branchenführer setzt auf die Vorteile einer ganzheitlichen SAP Systemintegration um effizient die Anforderungen seiner Kunden zu erfüllen und zu übertreffen.

AUFTRAGGEBER

Österreichs führender Pharmadistributor sowie -dienstleister, die Herba Chemosan Apotheker-AG, befindet sich mit Ihrem Hauptsitz in Wien.

Das im Jahr 1923 gegründete Unternehmen ist Teil der weltweit tätigen Celesio AG, die sich auf die Geschäftsbereiche Patient and

Customer Solutions, Pharmacy Solutions und Manufacturer Solutions konzentriert. Mehrmals täglich beliefert Herba Chemosan 1000 Apotheken, Ärzte und Krankenanstalten mit Arzneien und Gesundheitsprodukten. So finden neben Medikamenten auch Rohstoffe, Heilkräuter und Chemikalien ihren Weg zum Kunden.

Geräteausstattungen, Apothekensoftware sowie Marketingunterstützung runden das Portfolio von Herba Chemosan ab.

Effektivität und Effizienz stehen im Fokus um die Leistungsqualität ständig zu messen und einen maximalen Lieferservicegrad (99%) zu garantieren.

STRATEGIE

Herba Chemosan setzt für weite Teile seiner operativen betriebswirtschaftlichen Prozesse die Standardsoftware SAP ein.

Im Rahmen des Projektes „Sunrise“ löste Herba Chemosan konkret das bestehende Warenwirtschaftssystem durch SAP ERP ab.

Parallel zur vorgenannten SAP ERP Einführung „Sunrise“ plante Herba Chemosan bereits den Einsatz des SAP Extended Warehouse Managements (SAP EWM) auf Basis der Plattform SAP SCM, um die Vorteile einer ganzheitlichen SAP Systemintegration zu nutzen.

Aufgrund der Vorteile hinsichtlich Prozessflexibilität, Wartbarkeit, Releasefähigkeit, Service und Zukunftssicherheit nutzt Herba Chemosan die Möglichkeiten der Standardsoftware SAP EWM und treibt somit die Standardisierung im IT-Bereich, hin zu einer Schnittstellenarmen Infrastruktur, weiter voran.

MM	SAP ERP ECC 6.0 Retail	SD	SAP
SAP EWM Extended Warehouse Management			
<p>SAP EWM Ext. Warehouse Management</p> <p>Kommissionierwellenbildung auf Versand-Tourenbasis</p> <p>Autom. Warenvereinbarung mittels 2D-Barcode</p> <p>HU Management auf Lagertypenebene</p> <p>Zollabwicklung</p> <p>2-stufige Kommissionierung</p> <p>Automatische Nachschubsteuerung nach Mindestbestand</p> <p>LAGERVERWALTUNG</p>	<p>SAP ITSmobile Mobile Datenerfassung</p> <p>Zur Einlagerung, Kommissionierung, Inventur und Nachschubsteuerung</p> <p>Manuell ausgelöster Nachschub (Ad-Hoc Nachschub)</p> <p>Parallele Dekonsolidierung (Ver-einzelung) im Wareneingang</p> <p>Chargenmanagement, MHD</p> <p>Zuweisung Kommissionieraufträge über den Leitstand</p> <p>DATENFUNK</p>	<p>SAP MFS Material Flow Systems</p> <p>Versorgung der Maschinensteuerung mit Aufträgen aus SAP</p> <p>Versorgung eines umfahrenden Kommissionierautomaten mit Aufträgen aus SAP</p> <p>Automatische Belegbeigabe</p> <p>Fördertechnik</p> <p>Case Calculation</p> <p>Großvolumenkommissionierung</p> <p>MATERIALFLUSSSTEUERUNG</p>	



SAP-SOFTWARE / TECHNIK

- SAP ERP ECC 6.0 Retail
- SAP EWM Extended Warehouse Management 5.1
- Direkter SAP Datenfunk mit SAP ITSmobile auf mobilen Terminals
- Rolloutfähiges Template für 7 Standorte
- Etikettendruck aus SAP EWM
- Lager-Kapazitätenverwaltung zur Volumenprüfung am Lagerplatz
- Systemoptimierte Bahn-hofskommissionierung und Einlagerung
- Chaotische- / Fixplatzlagerung
- Berücksichtigung von MHD
- Wellenmanagement zur Einhaltung der Kommissionierzeit von unter 20 Minuten pro Auftrag
- Transparente Bestandsführung
- Zentrales Monitoring am SAP Lagerverwaltungsmonitor

NUTZEN

- Durchgängige, schlanke und transparente Systemarchitektur
- Zeitnahe Bestandsinformationen und -rückmeldungen
- Höhere Transparenz über die Lagerplätze, insbesondere auch über bewegte Bestände
- Senkung des Aufwands für Wartung, Service und Störungsbehebung
- Reduzierung der Systeme und Fehlerquellen
- Aufbau eigenen SAP Know-hows versetzte Herba Chemosan in die Lage, das Template an 4 Standorten selbst auszurollen
- Zukunftssicherheit und Investitionsschutz durch Einsatz von SAP SCE-Standardsoftware

KUNDENZITAT

„Dank der kompetenten Unterstützung unserer Implementierungspartner konnte die SAP Einführung trotz des engen Zeitplans und der kritischen Performanceanforderung erfolgreich umgesetzt werden. IGZ hat mit speziellem Know-how in Technik und Logistik entscheidend dazu beigetragen.“
DI Mag. Dr. Stefan Grill,
Leitung Anwendung & Organisation,
Herba Chemosan Apotheker AG

Key Facts

STANDORT

7 Logistik-Standorte in Österreich

KENNZAHLEN

Standort Wien

Bis zu 75.000 Lieferscheinpositionen/Tag

WEITERE STANDORTE

- Bis zu 20.000 Lieferscheinpositionen/Stunde pro Standort
- 2,3 Mio Lieferscheinpositionen pro Monat
- 8,5 Mio Packungen Warenausgang pro Monat
- 1.200 Aufträge pro Stunde
- 42.000 verschiedene Artikel
- Mehr als 170.000 Lagerplätze
- Durchschnittlich 20 Minuten Kommissionierzeit pro Auftrag

EWM MEILENSTEINE

- Feinkonzeption: 3 Monate
- Abschluss Implementierung erster Standort: bereits nach 5,5 Monaten nach Planung
- Go-Live, erster Standort: Juli 2009



STRATEGIE | SOFTWARE | TECHNIK

